

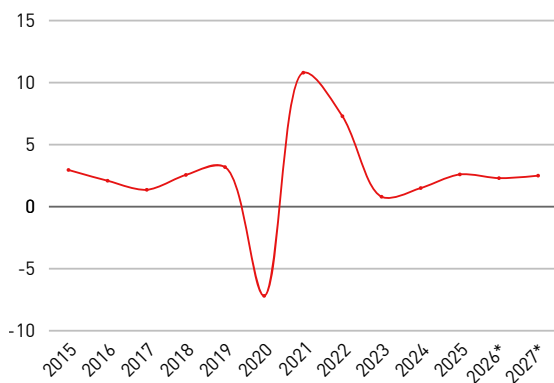
# KOLUMBIEN WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BOGOTA  
APRIL 2026

## Highlights

- Moderate BIP-Belebung 2025 mit +2,6 %; Inflation stabil auf hohem Niveau bei 5,1 %.
- Beginn des Wahljahres 2026 geprägt von innen- und außenpolitischen Spannungen und wirtschaftlicher Unsicherheit.
- Rekorde bei Rücküberweisungen der Auslandskolumbianer:innen 2025: über 13 Mrd. USD (erstmalig in 20 Jahren höher als Direktinvestitionen und erneut höher als Erdölexporte).
- Deutliches Plus bei österreichischen Lieferungen 2025: Rekord von 172 Mio. EUR (+30 %); Kolumbien etabliert sich als drittwichtigster österr. Exportmarkt in Südamerika.

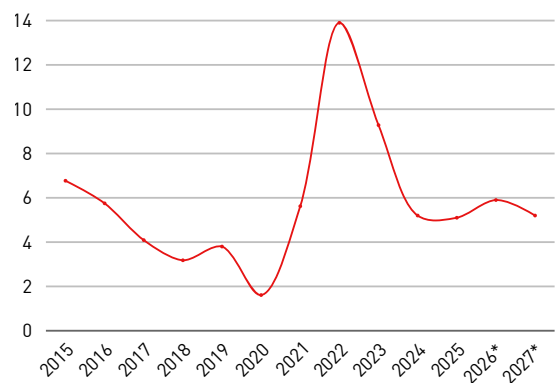
BIP Wachstumsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar (World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds) / Banco de la Republica

Inflationsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar (World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds) / Banco de la Republica

# Aktuelles aus der kolumbianischen Wirtschaft

## Vorsichtige Erholung nach Konjunkturunbruch

Nach dem Konjunkturunbruch 2023 und einer schwachen Erholung 2024 setzte sich 2025 die verhaltene wirtschaftliche Belebung fort. Das reale BIP wuchs um 2,6 %, getragen vor allem vom privaten Konsum, während Investitionen gedämpft blieben und sich gegen Jahresende abschwächten. Die Inflation blieb 2025 auf hohem Niveau von 5,1 % (2024 5,2 %). Für 2026 wird eine ähnliche Dynamik erwartet.

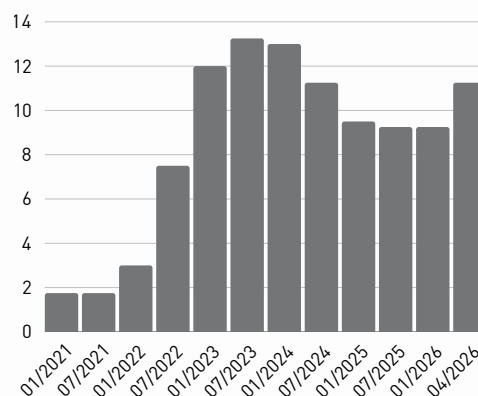
Im Vorfeld der Präsidentschafts- und Parlamentswahlen rückten wirtschaftspolitische Maßnahmen stärker in den Fokus: Zu Jahresbeginn 2026 wurde der Mindestlohn per Dekret um rund 23 % angehoben und dieses danach vom Staatsrat suspendiert, um dessen Rechtmäßigkeit zu prüfen. Bis zum endgültigen Urteil bleibt die Erhöhung vorübergehend in Kraft, was in vielen Branchen für Planungsunsicherheit sorgt.

## Inflation und Leitzins

Nach jahrelanger Stabilität stieg die Inflation infolge der starken Erholung ab 2021 deutlich an und erreichte 2022/23 über 13 %.

Die Notenbank reagierte mit einer Anhebung des Leitzinses auf 13,25 %, wodurch sich die Inflation schrittweise abschwächte. Im Jahr 2024 sank die Teuerung auf 5,2 %, 2025 endete sie bei 5,1 %, bei einem Leitzins von 9,25 %. Zu Beginn des Jahres 2026 zeigte sich erneut leichter Aufwärtsdruck der Inflation (rund 5,3 %), weshalb die Zentralbank ab Februar 2026 den Leitzins wieder an hob (aktuell: 11,25 %). Für den weiteren Jahresverlauf ist ein vorsichtig restriktiver geldpolitischer Kurs zu erwarten.

Leitzins

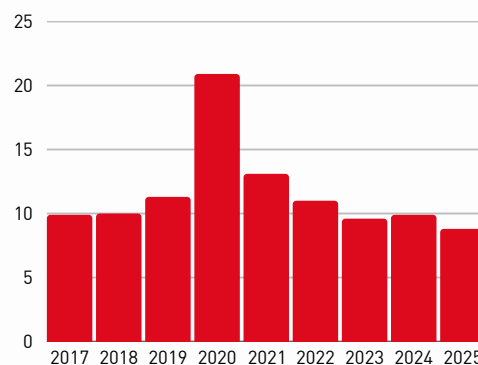


Quelle: Banco de la Republica

## Präsidentenwahlen und Außenpolitik

In Kolumbien finden 2026 Präsidentschafts- und Parlamentswahlen statt; Präsident Petro kann nicht erneut kandidieren. Die neue Regierung wird im August das Amt antreten. Der beginnende Wahlkampf erhöht die politische Unsicherheit und wirkt investitionsdämpfend. Zusätzlich haben sich die außenwirtschaftlichen Spannungen mit Ecuador deutlich verschärft: Seit Anfang 2026 erhebt Ecuador Sonderzölle von zunächst 30 %, später bis zu 50 % und ab 1. Mai von 100 % auf kolumbianische Waren. Kolumbien reagierte mit Gegenzöllen von 35 - 75 % auf ausgewählte Produkte und stellte die Stromlieferungen nach Ecuador vorübergehend ein. Zwar laufen diplomatische Gespräche, die Maßnahmen führten jedoch zu erheblichen Belastungen im bilateralen Handel und im Energiesektor und unterstreichen die erhöhte regionale Unsicherheit.

Arbeitslosenquote Juli



Quelle: Banco de la Republica



**WKÖ-Exportradar**

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!

Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

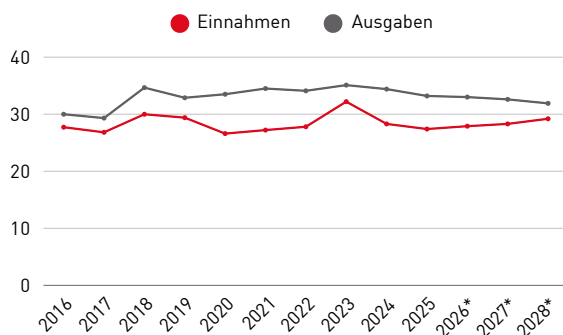
# Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2024	2025	EU-Vergleich 2025	Kolumbien 2026*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	1,5	2,6	1,6	2,3
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	420,5	457,4	21.231	539,5
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	7,98	8,62	47,09	10,10
BIP je Einwohner, KKP in USD	21.499	22.542	65.273	23.575
Inflationsrate in % zum Vorjahr	5,2	5,1	2,5	5,9
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	9,1	8,0	6,0	9,0
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-6,0	-5,7	-3,1	-5,2
Staatsverschuldung in % des BIP	61,0	59,9	82,5	60,9

\*Prognosen / vorläufige Werte

Quellen: Länderprofil / Banco de la Republica

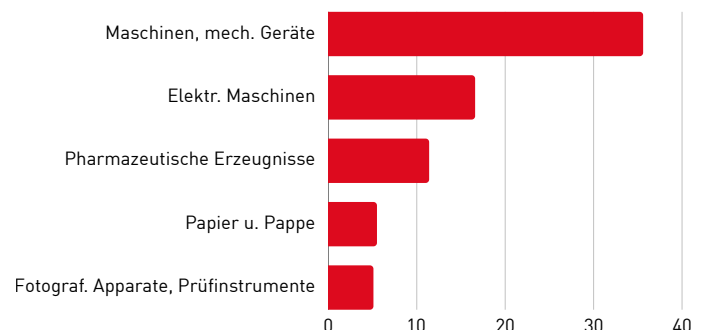
## Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



\*Prognosen

Quellen: Länderprofil / World Economic Outlook - Internationaler Währungsfonds

## Top 5 Exportgüter AUT → CO 2025\*



\*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

## Kennzahlenanalyse, Einschätzungen der Wirtschaftsdelegierten

Im Jahr 2025 erreichten die kolumbianischen Exporte 50,2 Mrd. USD (+1,3 %), wobei die wichtigste Warengruppe Brennstoffe und mineralische Rohstoffe -17,9 % verzeichnete. Dieses Minus konnte von Agrarexporten und Nahrungsmitteln (+33,2 %), der verarbeitenden Industrie (+4,8 %) und Goldexporten (+12,5 %) abgefangen werden. Hauptexportländer mit Anteilen: USA (29,6 %), Panama (7,3 %), Indien (4,3 %) und Brasilien (3,8 %). Die kolumbianischen Importe wuchsen im Jahr 2025 um 10 % auf 70,5 Mrd. USD. Das größte Plus verzeichneten die dominierenden Rohstoffe und Vorprodukte für die Industrie (+11,7 %) und Konsumgüter (+10,8 %). Hauptlieferanten mit Anteilen: China (27,5 %), USA (22,9 %), EU (12,7 %), Mexiko (5 %), Brasilien (5 %). Rekorde bei Überweisungen der Auslandskolumbianer:innen (13,1 Mrd. USD - mehr als FDI und Erdölexporte!).



**Länderprofile**

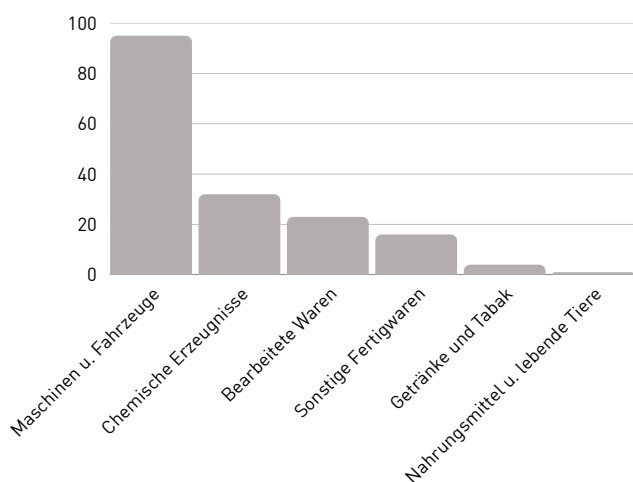
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

# Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

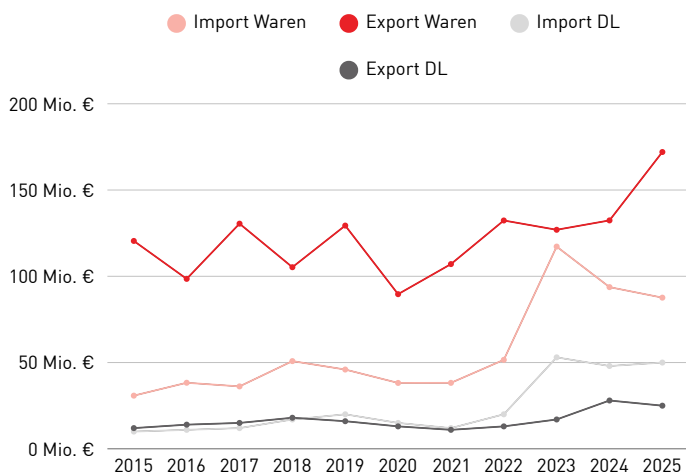
Österreichs Exporte nach Kolumbien entwickelten sich 2025 sehr dynamisch und erreichten ein Rekordvolumen von 172 Mio. EUR. (2024: 132,3 Mio. EUR). Dies entspricht einem kräftigen Anstieg von 30 %. Damit ist Kolumbien Österreichs drittstärkstes Exportland in Südamerika - nach Brasilien und Chile. Der Exportzuwachs zählt zu den höchsten in der Region Lateinamerika: nur Guyana und Ecuador verzeichneten ein stärkeres Wachstum, bei deutlich geringerem Exportvolumen. Das Freihandelsabkommen EU-Kolumbien sowie die gestiegene Marktbearbeitung durch österreichische Unternehmen unterstützen die positive Handelsentwicklung. Österreichs Importe aus Kolumbien sanken 2025 auf 87,6 Mio. EUR (-6,5 %). Wichtigste Importgüter bleiben Bananen und Steinkohle, mit einem deutlichen Rückgang bei Kohleeinfuhren (-27,7 %).

Österreichische Warenexporte 2025 in Mio. EUR, gesamt 172 Mio. EUR



Quelle: Bilaterale Außenhandelsstatistik / WKO-Statistik

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Kolumbien in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Im Bereich Maschinenbau - mit 61 Mio. EUR wichtigster Exportsektor - zeigt sich ein kräftiges Wachstum (+99 %). Treiber sind Seilbahnprojekte (29 Mio. EUR), daneben auch Anlagen zum Filtern und Reinigen (3,8 Mio. EUR) und Baumaschinen (3,4 Mio. EUR). Starkes Wachstum gab es auch bei elektrischen Maschinen (28,5 Mio. EUR), wie Stromerzeugungsaggregate (20,2 Mio. EUR), bei Papier und Pappe (+44 %), chemischen Erzeugnissen (+53 %), Holz (+45 %) und Spielautomaten (+27%). Leichte Rückgänge, bei relevanten Exportvolumina, bestehen bei Pharmazeutischen Erzeugnissen (19,6 Mio. EUR), bei Orthopädischen Apparaten sowie Mess- und Prüfinstrumenten (8,8 Mio. EUR) und Getränken (4,4 Mio. EUR).

Mittel- und langfristig bieten sich Marktchancen für österreichisches Know-how, Dienstleistungen sowie Maschinen und Anlagen in den Bereichen Verkehrsinfrastruktur und Urban Tech, Gesundheit, Green Tech, Energiewirtschaft, sowie diverse verarbeitende Industrien (u.a. Kunststoff, Textil, Nahrungsmittel). Die Zahl der österreichischen Niederlassungen in Kolumbien belief sich Ende 2025 auf 38 und immer mehr Unternehmen nutzen das Land als Regional-Hub. Ein wichtiger Treiber dieser Entwicklung ist Nearshoring, da Kolumbien als attraktiver Standort für ausländische Investitionen in Fertigung und Dienstleistungen an Bedeutung gewinnt.

Seilbahntechnik aus Österreich feiert Erfolge in der kolumbianischen Hauptstadt. Der Markteinstieg begann Ende 2018 mit der Inbetriebnahme der ersten Stadtseilbahn „Ciudad Bolivar“, mit 4 Stationen auf einer Länge von 3,34 km. Im März 2023 folgte der Zuschlag für die zweite Seilbahn „San Cristobal“ und Ende 2023 für die bisher dritte Stadtseilbahn „Potosí“, die 2027 in Betrieb gehen soll. Die Stadtplanung Bogotás sieht weitere Seilbahnen als Zubringer für das TransMilenio Schnellbusnetz und künftige U-Bahnen vor.



## Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

# Top-Branchen und Trends

## Fachkräfte-Recruiting aus Kolumbien

Das Recruiting von Fachkräften, insbesondere im Bereich Pflege, hat sich in Kolumbien als sehr erfolgreich herausgestellt und das Land ist aktuell führend in der Region, wenn es um die Vermittlung von qualifiziertem Pflegepersonal nach Österreich geht. Kolumbien ist für Österreich mit über 600 Pflegefachkräften bereits die wichtigste Quelle außerhalb Europas. Trotz der Sprachbarriere haben beide Länder kulturelle Gemeinsamkeiten, wodurch die Integration sehr positiv verläuft. Kolumbien teilt mit Österreich eine gemeinsame Wertekultur, zudem sind kolumbianische Pflegekräfte bestens ausgebildet, freundlich, hilfsbereit und respektvoll gegenüber älteren Mitmenschen. Dank der hohen Lebensqualität in Österreich entsteht eine win-win Situation.

## Infrastruktur-Ausbau und Green Tech

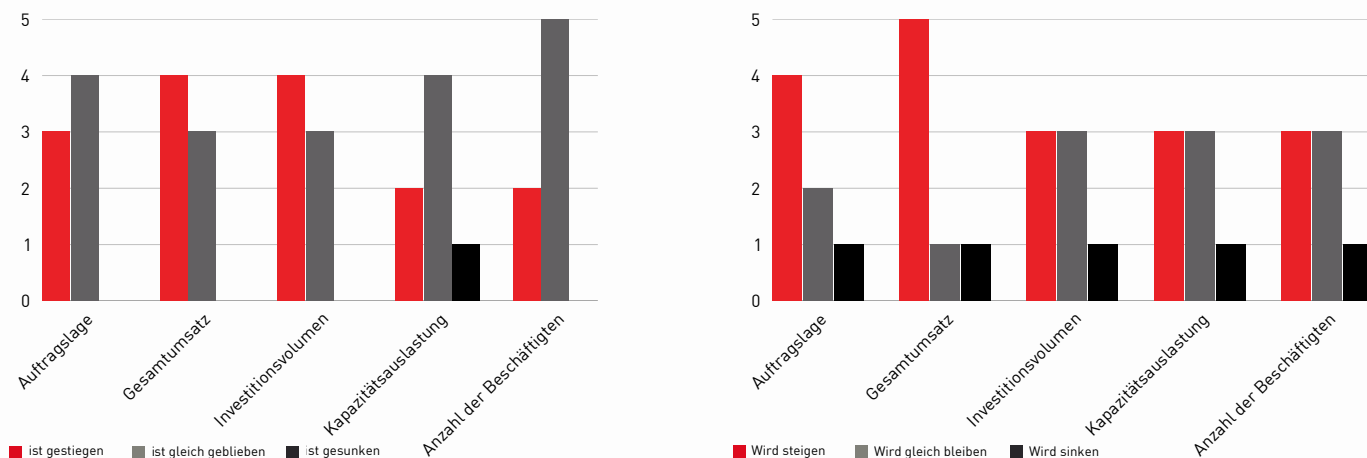
Kolumbien durchläuft einen enormen Aufholprozess: massiver Autobahnausbau zur Verknüpfung der Konsum- und Produktionszentren im Landesinneren mit den Häfen, Flughafenerweiterungen, Schiffbarmachung der Hauptflüsse, Wiederbelebung und Ausbau des Eisenbahnnetzes, Megaprojekte der Hauptstadt Bogota (Metro, Regionalzüge, Verkehrsleitsysteme, Großkläranlagen) sowie diverse Kommunal-Projekte anderer Ballungszentren. Die hohen Binnentransport-Kosten sollen durch den Ausbau der Infrastruktur und des intermodalen Transports gesenkt werden. Kolumbien weist bereits eine Großteils nachhaltige Energiematrix auf und Alternativenenergien, insbesondere Solar- und Windenergie sowie Biomasse, sollen weiter ausgebaut werden. Sowohl die wachsenden Ballungsräume als auch die entlegenen ländlichen Gegenden brauchen dringend Lösungen im Bereich Abfallwirtschaft, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung. Kolumbien möchte sich auch als einer der führenden Wasserstoffproduzenten in Lateinamerika positionieren, für den Export und nationalen Gebrauch.

## Nearshoring-Potenzial mit strukturellen Voraussetzungen

Kolumbien bleibt ein möglicher Nearshoring-Standort zwischen Nord- und Südamerika sowie zwischen Atlantik und Pazifik. Strukturelle Merkmale wie die OECD-Mitgliedschaft, zahlreiche Freihandelsabkommen, die geografische Nähe zu den USA und ein großer Binnenmarkt bieten weiterhin eine relevante Grundlage für internationale Unternehmen. Die seit der Pandemie beschleunigte Digitalisierung hat vor allem die Rahmenbedingungen für IT-Dienstleistungen, Business-Process-Outsourcing, E-Commerce und FinTech verbessert. Kolumbien verfügt über einen breiten Pool qualifizierter Arbeitskräfte sowie eine wachsende Technologiebranche, die Nearshoring-Projekte grundsätzlich unterstützen. Gleichzeitig ist das wirtschaftliche Umfeld von erhöhten Unsicherheiten geprägt. Das Wahljahr 2026 bringt offene Fragen in der Arbeits-, Energie- und Fiskalpolitik mit sich. Zusätzlich haben regionale Spannungen, insbesondere der Handels- und Energiekonflikt mit Ecuador, die Sensibilität grenzüberschreitender Wertschöpfungsketten aufgezeigt.

# Einschätzungen zum Markt

## Stimmungsbarometer der Unternehmen in Kolumbien



Quelle: Global Business Barometer 2025

### Gefestigte Entwicklung im geopolitischen Spannungsfeld

Die Umfrage ging an 35 österreichische Niederlassungen in Kolumbien. Der 12-Monats-Rückblick 2024/25 (linke Grafik) zeigt eine insgesamt stabile Geschäftsentwicklung. Bei verhaltener Auftragsentwicklung hielten die Unternehmen an Investitionen und bestehenden Strukturen fest. Für 2026 (rechte Grafik) zeigt sich trotz des Wahljahres eine spürbare Aufhellung der Stimmung, vor allem in Bezug auf den erwarteten Gesamtumsatz. Als größtes geopolitisches Risikopotenzial gelten militärische Konflikte und Spannungen, gefolgt von zunehmendem Protektionismus.

### Dos and Don'ts

Von der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist abzuraten, stattdessen ist es empfehlenswert, Hoteltaxis auf Stundenbasis anzumieten (ca. 12 Euro pro Stunde). Bei Taxis immer darauf achten, dass der Taxameter eingeschaltet ist oder der Preis im Vorhinein festgelegt wurde. In der Nacht wird vom Anhalten von Taxis auf der Straße dringend abgeraten, stattdessen sollte man sichere Taxis via Smartphone-Apps (Cabify, Uber) oder im Hotel/Restaurant bestellen. Bei Ankunft am Flughafen nur in offizielle Flughafen-Taxis einsteigen oder eine Abholung vom Hotel buchen.

Mobiltelefone und Wertgegenstände sollten möglichst nicht in der Öffentlichkeit benutzt/gezeigt werden (Taschendiebe). Nachts sollte man nicht alleine oder in schlecht beleuchteten Gegenden unterwegs sein. Vorsicht bei Verabredungen mit Unbekannten; in Vergnügungsvierteln immer Getränke sowie Wertgegenstände im Auge behalten.

Von Überlandreisen mit Autos oder Bussen ist grundsätzlich abzuraten und wenn, nur tagsüber. Am besten ist es, die inländischen Flugverbindungen zu nutzen. Bei Reisen außerhalb der Großstädte sollte man Empfehlungen von Ortskundigen einholen und Warnhinweise für Reiseziele im Landesinneren beachten. Weitere Sicherheitsinformationen zu Kolumbien finden Sie auf der [Webseite des BMEIA](#).

### Persönlicher Tipp der Wirtschaftsdelegierten:

Es wird von Geschäftsleuten erwartet, dass sie konventionell gut gekleidet sind. Die Pünktlichkeit bei der Einhaltung von Terminen in Bogotá und Medellín ist sehr wichtig (Fahrwege/Stauzeiten einplanen!). In anderen Städten wie Cali und an der Karibischen Küste ist man in dieser Hinsicht flexibler. Kleine Werbegeschenke (mit Österreich-Bezug) seitens der interessierten Firma werden von den meisten Geschäftspartner:innen geschätzt.

# Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Bogota  
Calle 84A No. 10-33, Oficina 403  
Edificio Torre La Cabrera  
Bogota D.C., Kolumbien

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00-17:00

Freitag 08:00-14:30

MEZ -6 Stunden | MESZ -7 Stunden

T +57 601 3175414

E [bogota@wko.at](mailto:bogota@wko.at)

W <https://wko.at/aussenwirtschaft/co>

## Veranstaltungshighlights

**Colombiaplast 2026**, 28.09. - 02.10.2026, Bogota

Eine der wichtigsten Kunststoffmessen in Südamerika

**20 Jahre Marketplace Austria for Food & Beverages**, 14.10.2026, Wien

Österreichs größte internationale B2B-Veranstaltung für die Lebensmittelbranche



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierte

Mag. Christina Stieber

Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))



Entdecken Sie weitere **Veranstaltungen** mit Kolumbien-Bezug! Scannen Sie den QR-Code, um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema "Kolumbien - im Wandel der Zeit".



© 704452781 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken und über unsere Services weltweit für Sie und Ihr Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

**Recht, Steuern & Investitionen**

**Zoll, Import & Export**

**Reisen & vor Ort**

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



#### Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

#### IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BOGOTA

T +57 601 3175414

E [bogota@wko.at](mailto:bogota@wko.at)

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/kolumbien>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA